

Bürgervorlesung In zwei Wochen lädt Prof. Dr. Andreas Linde dazu ein, Gemeinsamkeiten mit den kleinen Krabbeltieren zu entdecken.

„Insekten sind auch nur Menschen“



Referiert in zwei Wochen in der Uckermark: Prof. Dr. Andreas Linde → Foto: Florian Reischauer

red

Schwedt/Angermünde. Unter dem Titel „Insekten sind auch nur Menschen“ ist Prof. Dr. Andreas Linde in Schwedt/Oder und Angermünde mit einer Bürgervorlesung zu Gast. Der Wissenschaftler ist Professor für angewandte Ökologie und Zoologie an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) und wurde unter anderem durch seinen Auftritt beim 4. Brandenburger Science Slam bekannt, den er mit der vollen Punktzahl gewann. Die Veranstalter kündigen daher einen Vortrag an, der wissenschaftliche Inhalte verständlich und zugleich unterhaltsam vermittelt. Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen Insekten und ihre Rolle in Natur und Gesellschaft. Prof. Linde will dabei aktuelle Erkenntnisse aus seiner Forschung vorstellen und einen

differenzierten Blick auf jene Tiergruppe eröffnen, die im Alltag oft zwiespältig wahrgenommen wird. Einerseits gelten Insekten als Schädlinge, etwa wenn sie Vorräte befallen, Wälder schädigen oder als lästige Blutsauger auftreten. Andererseits sind sie für funktionierende Ökosysteme unverzichtbar. Ohne ihre Bestäubungsleistung, ihre Bedeutung in Nahrungsketten und ihre Funktion im Naturhaushalt wäre das ökologische Gleichgewicht gefährdet.

Zugleich Schutz und Kontrolle

Der Vortrag geht deshalb auch der Frage nach, wie sich Schutz und Kontrolle in Einklang bringen lassen. Zudem soll beleuchtet werden, welche überraschenden Gemeinsamkeiten zwischen Menschen und Insekten bestehen und warum sich ein genauerer Blick auf diese oft unterschätzten Lebewesen lohnt.

Die erste Veranstaltung ist für den 18. Juni um 17 Uhr in der Aula des Gauß-Gymnasiums in Schwedt vorgesehen. Einen Tag später folgt um 12 Uhr ein weiterer Termin im Einsteingymnasium in Angermünde.

Die Bürgervorlesung ist ein Gemeinschaftsprojekt der PCK Raffinerie GmbH, der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, der Stadt Schwedt/Oder sowie der Gymnasien in Schwedt und Angermünde. →red

Informationen: Der Eintritt ist frei, eingeladen sind alle Interessierten.